

Herzlich willkommen
zur Information für
Angehörige.
03.12.2010, 19:00 Uhr

1

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Begrüssung

- «Neue Angehörige»
- Informationen
- Fragen, Antworten
- Apéro



Frau Rey am 99. Geburtstag

2

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Themen

- Allgemeines
- Bewohner
- Personelles
- Pflege- und Aufenthaltsfinanzierung
- Hilfestellung

3

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Allgemeines



Unsere Lieblinge im Tiergehege

4

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Leitbild (Ausschnitt)

- Die Fläckematte bietet Hilfe, da wo die Bewohner nicht mehr zurecht kommen und achtet auf eine partnerschaftliche Beziehung

5

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Altersleitbild

- Das Altersleitbild Rothenburg will, dass die Menschen so lang wie möglich zu Hause wohnen und aus einem differenzierten Angebot wählen können.
- Die Fläckematte hat auf dem Areal noch Land und im Dachgeschoss noch Ausnutzungsreserven für künftige Projekte.
- Die Fläckematte plant für 2013 einen Komfortausbau. Sie will das Angebot um 5 Plätze erhöhen und nur noch Einzimmer anbieten.

6

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Hausphilosophie

- Individuelle Hilfe, so gut als nötig
- In Partnerschaft
- Freie Arztwahl innerhalb Rothenburg
- Normalität (Kultur, Rituale, Kommunikation)
- Fehlerkultur (aus Fehlern lernen...)
- Qualität als Prozess
- «Wohnen, Arbeiten, Lernen» alle Generationen
- Faire Preise, faire Löhne
- Katzen und Tiergehege

7

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Angebot (Ausschnitt)

- Essen in der Cafeteria mit Angehörigen
- Dauergäste im Speisesaal
- Dauer- und Tagesgäste in der Cafeteria
- Geburtstagsfeiern
- Wäschebesorgung für Dritte
- Beschäftigung, Bewegung, Messe
- Salon (Coiffeuse, Podologin)
- Gespräche mit Voranmeldung

8

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Leben und Sterben

- Seminar zur Begleitung von Sterbenden
- Palliative Pflege »Mantel des heiligen Martin«
- Medikamente, medizinische Indikationen, etc
- Der Arzt verordnet, das Pflorgeteam führt aus, beobachtet, dokumentiert und gibt Rückmeldung
- Validation und die Grenzen
- Fremdbestimmung auf drei Pfeilern
 - Angehörige, Arzt, Pflegende

9

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Kultur, Kommunikation

- Kulturkonzept
- Dokumentation
- «Gwunder» Ordner im Zimmer
- <http://www.flaeckematte.ch>
- <mailto:sekretariat@flaeckematte.ch>
- 041 289 03 33
- Sie dürfen die Bereiche auch direkt anwählen
- Beschwerdestelle

10

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Anliegen an Angehörige

- Abmelden eines Bewohners (Küche und Pflege)
- Anrufzeit für Fragen
- Auskunft an eine Person
- Zettel am Schrank
- Mitsprache
- Fahrdienste
- Wäsche anschreiben
- Wäschequalität
- Festtage, Kerzen, Geschenke, ...

11

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Gebäude und Technik

- Eingangspforte neue Software
- Sicherheit (Rauchen, Kerzen, Feuerwehr, etc.)
- Schliessanlage
- Zimmer, Lüften, Funktionalität
- Teilprojekte werden zurzeit umgesetzt. TP I Lichtruf, TP II Brandmeldung, TP III Telefonie fest und mobil.
- Realisiert sind: TP EDV, TP MZR, Ersatz Cafeteriabuffetabdeckung, Verkaufsvitrine Beschäftigung
- In Planung: Ersatz Heizung und Projekt Komfortausbau

12

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Bewohner



Bild vom Advent 2008

13

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Statistik

- +/- 48 Bewohner, davon 6 Auswärtige
- +/- 85 Jahre Altersdurchschnitt
- +/- 2.3 Jahre durchschnittliche Aufenthaltsdauer
- +/- 19 Todesfälle pro Jahr

Erkenntnis

- Der hohe Altersdurchschnitt und die kürzere, intensivere Aufenthaltsdauer verändert die Kultur.
- Die sinkende Aufenthaltsdauer verursacht höhere Kosten und kompensiert teilweise den wachsenden Anteil der über 80-jährigen, die statistisch gesehen einen Pflegeplatz brauchen.

14

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Ermittlung der Pflegestufe

- Die schweizerische Verordnung verlangt 12 Pflegestufen und regelt die Beiträge der Versicherer für die ganze Schweiz gleich.
- Wir führen das Einstufungssystem BESA 4.0 ein.
- Das Controlling der Einstufungen erfolgt weiterhin durch die Versicherer.
- Die Pflegedokumentation gibt Auskunft über den Bedarf an Pflege, über die Pflegeziele und über den Verlauf der getroffenen Massnahmen.

15

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Personelles



Brigitte Sies wird ab 01.01.2011 STV, Leitung Pflege

- Wir gratulieren

16

03.12.2010

Referat Noldi Hess

20 Jahre Jubiläum



17

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Personal

- Patrizia Mülle Stv. Leiterin Pflege verlässt uns
- Brigitte Sies wird ihre Nachfolgerin
- Fluktuation (normal)
- Stellenbesetzung gut
- Bildung, Krankheit und Unfall
- 37 Vollzeitstellen besetzt mit +/- 70 Mitarbeitende
- 2 Pensionierungen: Bernadette Kiser, Peter Rosmarie
- Erfolgreiche Lehrabschlüsse

18

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Lernende

- HF Pflegefachmann (1)
- HF Pflegefachfrau (1)
- Diplom II (Baarer Schule) (1)
- Diplom I, (Schule in Olten) (1)
- Fachfrauen Gesundheit (4)
- Praktikantin Juveso (1)
- Fachfrauen Hauswirtschaft (3)
- Koch (1)
- Fachmann Anlagewartung (1)
- Prospektiva (2)
- Eingliederung (1)
- Schnuppernde (za. 12)

19

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Bezugsperson

- nur während der Arbeitszeit
- wie ein Schutzengel
- am Schrank zu erkennen
- Spitalbesuche freiwillig
- Teilnahme an Beerdigungen freiwillig

20

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Änderungen 2011

- Pflegefinanzierung
- Pflege in 12 Stufen
- Aufenthaltsfinanzierung

Neu



21

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Kosten für einen Aufenthalt

- Anlagerechnung
- Land, Gebäude, Inventar
 - Amortisation und Zins

- Betriebsrechnung
- Betriebskosten
 - Personalkosten

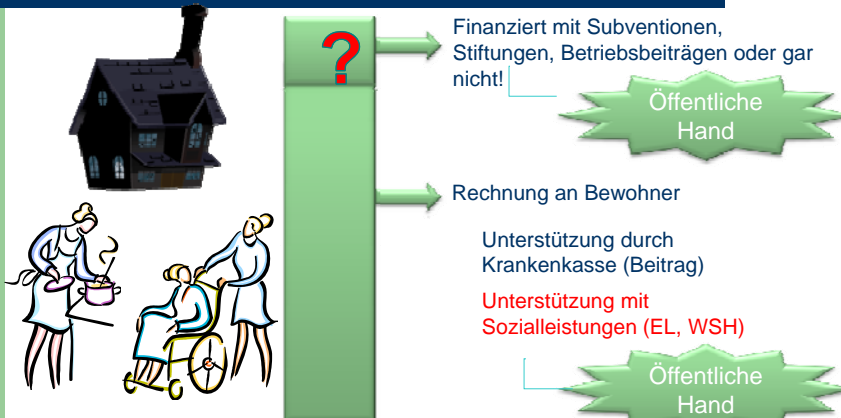


22

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Bisherige Finanzierung

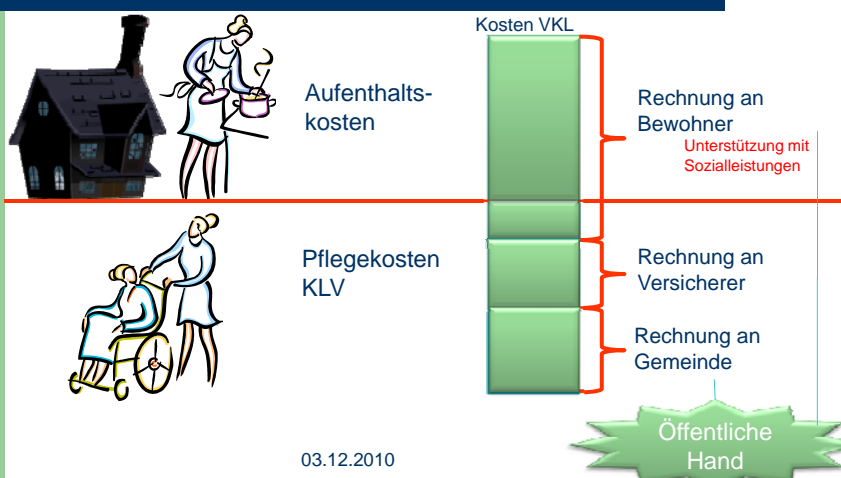


23

03.12.2010

Referat Noldi Hess

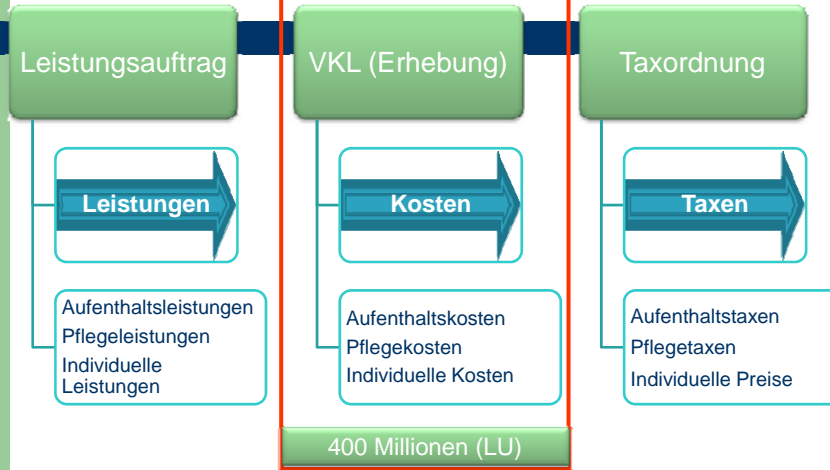
Neue Finanzierung 2011



24

03.12.2010

Übersicht

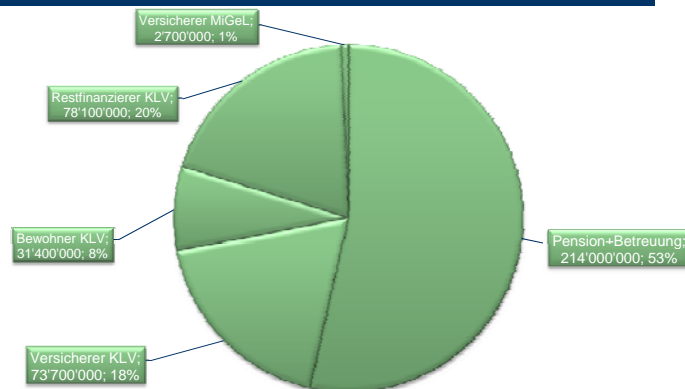


25

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Verteilung der rund 400 Millionen (ganzer Kanton)

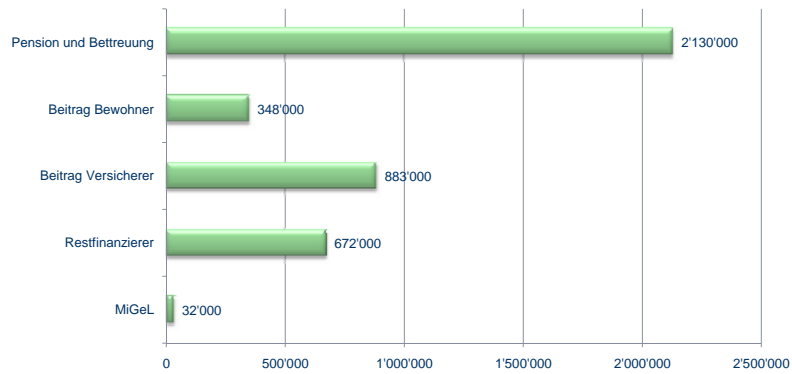


26

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Kosten Fläckematte

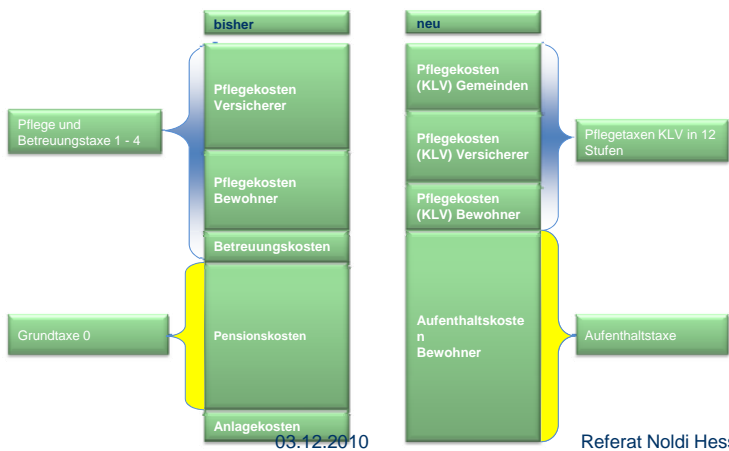


27

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Finanzierung bisher/neu

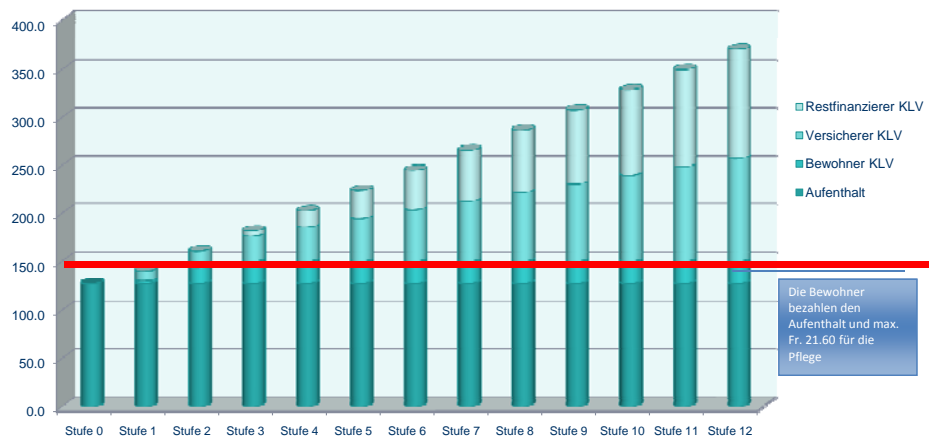


28

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Die Taxen 2011



29

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Pension- und Betreuungstaxen

Position	Bezeichnung	Pflegestufen	Basispreis
1000	Pension- und Betreuungstaxe	alle	Fr. 128.00
1010	Komfort Zweierzimmer	alle	Fr. - 12.00
1020	Komfort kleineres Zimmer	alle	Fr. - 5.00
1030	Komfort grösseres Zimmer	alle	Fr. 5.00
1040	Zuschlag Kurzeitenaufenthalt	alle	Fr. 50.00
1050	Reservationstaxen	alle	Fr.
1090	Rückvergütung	alle	Fr.

30

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Pflege taxen (KLV)

Position	Bezeichnung	Pflegestufen	Bewohner	Versicherer	Gemeinde
2010	Pflege taxe KLV	1	Fr. 2.60	Fr. 9.00	Fr. 0.00
2020	Pflege taxe KLV	2	Fr. 14.60	Fr. 18.00	Fr. 0.00
2030	Pflege taxe KLV	3	Fr. 21.60	Fr. 27.00	Fr. 5.10
2040	Pflege taxe KLV	4	Fr. 21.60	Fr. 36.00	Fr. 17.10
2050	Pflege taxe KLV	5	Fr. 21.60	Fr. 45.00	Fr. 29.20
2060	Pflege taxe KLV	6	Fr. 21.60	Fr. 54.00	Fr. 41.20
2070	Pflege taxe KLV	7	Fr. 21.60	Fr. 63.00	Fr. 53.30
2080	Pflege taxe KLV	8	Fr. 21.60	Fr. 72.00	Fr. 65.30
2090	Pflege taxe KLV	9	Fr. 21.60	Fr. 81.00	Fr. 77.40
2100	Pflege taxe KLV	10	Fr. 21.60	Fr. 90.00	Fr. 89.40
2110	Pflege taxe KLV	11	Fr. 21.60	Fr. 99.00	Fr. 101.50
2120	Pflege taxe KLV	12	Fr. 21.60	Fr. 108.00	Fr. 113.50
2200	MiGeL nach KVL	1 - 12		Fr. 2.00	
2300	SL, KVG	1 - 12		Nach Liste	

31

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Individuelle Verrechnungen

Position	Bezeichnung	Näheres	Basispreis
9010	Inkasso Austrittsleistungen (Zimmerreinigung)	Position	Fr. 300.00
9020	Inkasso Telefon: Grundgebühr (obligatorisch)	Tag	Fr. 00.50
9021	Inkasso Telefon: Gesprächs taxen nach Aufwand	Aufwand	
9030	Inkasso Dienstleistungen	Bezüge	
9040	Inkasso der Vorschüsse	Bezüge	
9060	Inkasso Persönliche Bezüge	Quartal	
9070	Inkasso Näh- und Flickarbeiten	Aufwand	
9080	Inkasso Begleitung ausser Haus	Aufwand	
9090	Verrechnungen (individuell)	Position	

32

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Übersicht

Rechnung Bewohner

- Aufenthaltstaxe
- Komfortausgleich
- Individuelle Verrechnungen
- Pflegebeitrag

Finanzierung

- AHV, Pension, etc.
- Erträge aus Vermögen
- Hilflosenentschädigung
- Vermögensverzehr
- Ergänzungsleistung

Rechnung Versicherer

Rechnung Gemeinde

33

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Auf Wiedersehen

- Danke für das Interesse
- Frohe Festtage
- Bleiben Sie zum Apéro



Bild von der Samichlausfeier Fläckematte; Zwergli Kindergarten

34

03.12.2010

Referat Noldi Hess

6. Hilfestellung



Bild vom Generationenfest

35

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Hilfestellungen

- Steuererklärung, Unterlagen
- Gesuche aller Art
- Finanzielle Beratung
- Befreiung Billag Gebühren - EL Bezüger
- Anfragen per Mail
- Internet www.flaeckematte.ch

36

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Detail zu den Renten, anrechenbaren EL Beträgen, etc

ANHANG

37

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Neue Ansätze pro Monat

AHV-Renten

Minimale Altersrente Fr. 1'160

Maximale Altersrente Fr. 2'320

Maximale Ehepaarrente Fr. 3'480

Hilflosenentschädigung

Mittel Fr. 580

Schwer Fr. 928

38

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Ergänzungsleistung

Vermögensfreibeträge:

Alleinstehende	Fr. 37'500 (bisher 25'000)
Ehepaare	Fr. 60'000 (bisher 40'000)
Anrechenbare Taxen	
Aufenthaltstaxen	Fr. 138.00 (noch nicht fix)
Pflegetaxe KLV	Fr. 21.60 (maximal)
Anrechenbare KK	
Prämien Regionen 1-3	Fr. 4'200, 3'912, 3'756
Taschengeld	
Pflegestufe 1-12	Fr. 333 (ohne Pflege 444)

39

03.12.2010

Referat Noldi Hess

Ergänzungsleistung

Selbstbewohnte Liegenschaft

Freibetrag	Fr. 300'000
bisher	Fr. 112'500

Bedingung

- Wenn eine pflegebedürftige Person im Heim lebt und der Ehegatte im Wohneigentum lebt, oder wenn die im Wohneigentum lebende pflegebedürftige Person eine Hilflosenentschädigung bezieht.

40

03.12.2010

Referat Noldi Hess